

## THERMISCHE SANIERUNG **Kommission entscheidet über die Förderkriterien**

09.02.2011 06:28

Die Regierung stellt von heuer bis 2014 jährlich 100 Millionen Euro für die thermische Sanierung von privatem Wohnbau und Betriebsgebäuden bereit. Am heutigen Mittwoch entscheidet die Umweltförderungskommission, nach welchen Kriterien die Mittel vergeben werden.



© SOLID

Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und Umweltminister Nikolaus Berlakovich, beide ÖVP, ernten bereits im Vorfeld Kritik wegen der kürzlich von ihnen vorgeschlagenen Förderrichtlinien zur thermischen Sanierung.

### **Förderung geht vor allem an Einzelhausbesitzer**

Die in der Umweltförderungskommission vertretene Arbeiterkammer, SPÖ-Umweltsprecherin Petra Bayr sowie die Umweltschutzorganisation Greenpeace kritisierten das angedachte Modell in Aussendungen als sozial ungerecht.

Laut Bayr werden vor allem Einzelhausbesitzer, die ein Eigenkapital von mehreren tausend Euro aufbringen können, gefördert.

Die AK bemängelt, dass keine zinsbegünstigten Kredite vorgesehen seien, damit sich auch Wenigverdiener Wärmedämmung leisten können. "Österreichweit sind etwa 330.000 Menschen von Energiearmut betroffen und fallen beim bestehenden Förderkonzept weitgehend durch das Raster", so auch Greenpeace-Experte Jurrien Westerhof.

### **ÖVP betont den Hebeleffekt**

Lob gab es wenig überraschend von ÖVP-Wien-Wohnbausprecher Norbert Walter: "Durch den Sanierungsscheck werden Investitionen von bis zu 700 Millionen Euro ausgelöst." (APA/pm)